

provisorisches Reglement

Volley Pizol heisst euch herzlich zum 28. Melser Nachturnier vom 17. Januar 2026 in der Turnhalle Feldacker in Mels willkommen.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind wir darauf angewiesen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die unten stehenden Regeln zur Kenntnis nehmen und das Reglement einhalten:

1. Gespielt wird ohne Seitenwechsel.
Die Spieldauer wird erst nach Anmeldeschluss festgelegt.
Die Spielfreigabe nach dem Sirenenton erfolgt durch den Pfiff des Schiedsrichters.
Der Sirenenton beendet das Spiel.
2. Das Turnier wird wie bisher in der Kategorie Mixed Plausch durchgeführt. Pro Team müssen immer mindestens **drei Frauen** auf dem Feld stehen. Zudem sind pro Team höchstens **drei lizenzierte** Spielerinnen oder Spieler (inkl. Juniorinnen/Junioren) auf dem Feld erlaubt.
3. Spielberechtigt sind Spielerinnen und Spieler ab Jahrgang 2009.
4. Das im Spielplan als erstes aufgeführte Team spielt auf der Türseite und hat Service.
Die **Siegerteams** des vorangegangenen Spiels stellen **Schiedsrichter** und **Täfeler**.
5. Es gelten die Regeln von Swiss Volley für Regionalligen (Ausnahmen: keine Timeouts, Wechsel sind fortlaufend möglich).
6. Nicht pünktlich zum Spiel erscheinende Teams verlieren mit 0:15.
7. In der Vorrunde und Zwischenrunde sind auch Unentschieden möglich.
Unentschieden: **1 Punkt**, Sieg: **2 Punkte**.
Bei Punktgleichheit nach Vor-/Zwischenrunde entscheidet der Quotient der Spielpunkte über
- die Gruppenzuteilung für die Zwischenrunde
- den Einzug in die Viertelfinals (Finalrunde)
Bei gleichem Quotient entscheidet die Anzahl erzielter Punkte, allenfalls das Los.
8. Der Spielmodus (Vor-/Zwischen- und Finalrunde) wird erst nach Anmeldeschluss festgelegt!
9. Proteste müssen nach Spielende beim Schiedsrichter deponiert werden, welcher sich sofort mit beiden Teamcaptains an die Turnierleitung wendet. Diese entscheidet definitiv.
10. In der Turnhalle sind nur Turnschuhe mit **nicht färbenden** Sohlen erlaubt.
11. Volley Pizol übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Unfall.
12. Im ganzen Schulhaus (inkl. Festwirtschaft) gilt striktes Rauchverbot. Ausserdem darf in der Turnhalle nicht gegessen werden.

Volley Pizol wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Gästen eine faire, unterhaltsame und unfallfreie Volleyballnacht.